

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Verkaufs- und Lieferbedingungen

des Wiener Zucker Online-Shops der AGRANA Sales & Marketing GmbH

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bestellung direkt zu einem verbindlichen Kaufvertrag zwischen der AGRANA Sales & Marketing GmbH und dem Kunden nach den hierin festgehaltenen Bedingungen führt.

§1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem von AGRANA Sales & Marketing GmbH (nachfolgend: „AGRANA“) betriebenen Wiener Zucker Online-Shop einerseits und dem Besteller von Waren (nachfolgend: „Kunden“) andererseits gelten ausschließlich die im Folgenden angeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der jeweiligen Bestellung gültigen Fassung sowie die, einen integrierenden Bestandteil dieser AGB bildenden, auf der Webpage von Wiener Zucker (www.wiener-zucker.at) abrufbaren Bedingungen über Liefer- und Versandkosten. Abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt AGRANA nicht an, es sei denn, AGRANA hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn AGRANA in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführt.

§2 Aufträge

Alle Aufträge werden aufgrund nachstehender Bedingungen angenommen bzw. ausgeführt, die auch ohne wiederholte Bekanntgabe für künftige Lieferungen gelten. Durch Bestellungen und die damit einhergehende Erteilung von Aufträgen erkennen die Kunden diese AGB ausdrücklich an. Alle Vereinbarungen, insbesondere auch mündliche Abmachungen mit Beauftragten des Hauses und telefonische Bestellungen bedürfen schriftlicher Bestätigung.

§3 Vertragssprache

Der Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundendienst und Beschwerdeerledigung werden durchgängig ausschließlich in deutscher Sprache angeboten.

§4 Vertragsabschluss & Leistungserbringung

- (1) Die Bestellung erfolgt über Bestellformulare, die über den Online-Warenkorb gesendet werden. Bestellungen werden grundsätzlich nur in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen. Dies bezieht sich sowohl auf die Anzahl der bestellten Produkte im Rahmen einer Bestellung als auch auf die Aufgabe mehrerer Bestellungen desselben Produkts, bei denen die einzelnen Bestellungen eine haushaltsübliche Menge umfassen.
- (2) Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot an AGRANA zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Die Bestellung kann nur online über

www.wiener-zucker.at erfolgen, indem der Kunde entsprechende Produkte auswählt und anschließend über den Warenkorb ordert.

- (3) Wenn der Kunde eine Bestellung bei AGRANA aufgibt, schickt AGRANA dem Kunden eine E-Mail, die den Eingang seiner Bestellung bei AGRANA bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Der Vertrag zwischen dem Kunden und AGRANA kommt mit der Bestätigung der Bestellung der Ware durch den Wiener Zucker Online-Shop zustande. Die Bestellbestätigung stellt eine Annahme des Angebotes des Kunden dar. Über Produkte aus ein und derselben Bestellung, die nicht in der Versandbestätigung aufgeführt sind, kommt kein Kaufvertrag zustande.

Der Kaufvertrag kommt zustande mit der:

AGRANA Sales & Marketing GmbH
Josef-Reither-Straße 21-23
A-3430 Tulln,
Sitz: Wien
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, FN 51929 T,
UID: ATU14471105
E-Mail: marketing@agrana.com

Der Versand erfolgt über unseren Logistikpartner:

Post Systemlogistik Distribution GmbH
Czeija-Nissl-Gasse 8
A-1210 Wien
Tel.: +43 (0)1 278 36 11
Fax.: +43(0)1 278 36 24
E-Mail: office@postsystemlogistik.at

- (4) AGRANA kann die Annahme von Bestellungen ohne Angabe von Gründen ablehnen und hat das Recht, bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern oder unvorhersehbaren Lieferschwierigkeiten, deren Gründe außerhalb des Einflussbereichs von AGRANA liegen, vom Vertrag zurückzutreten.
- (5) AGRANA behält sich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot im Wiener Zucker Online Shop inhaltlich jederzeit zu verändern. Angebote gelten, solange der Vorrat reicht. Sollte der Vorrat erschöpft sein, wird der Kunde per E-Mail verständigt.

§ 5 Rücktrittsrecht

- (1) Kunden, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind, können 14 Tage ab Vertragsabschluss vom Kauf ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist ohne Angabe von Gründen abgesendet wird. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich (per E-Mail an marketing@agrana.com) erfolgen, maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist das Datum der Absendung. Im Falle eines wirksamen Rücktritts sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und

gegebenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Die Ware muss im Fall des Rücktritts des Kunden ungeöffnet bzw. unbenutzt, unbeschädigt und nicht verschmutzt an AGRANA retourniert werden, wobei die Kosten der Rücksendung der Kunde zu tragen hat. Nach Einlangen der Retourware bei AGRANA wird der allenfalls bereits geleistete Kaufpreis – abzüglich der auf der Rechnung angeführten Versandkosten, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Einlangen der eingesendeten Ware rückerstattet. Bei erkennbaren Gebrauchsspuren, beschädigten Verpackungen, Fehlen von Teilen oder Zubehör bzw. nicht entrichtetem Entgelt für die Retournierung der Ware wird jedoch ein angemessenes Entgelt für die Benützung bzw. Wertminderung sowie ggf. für entstandene Fracht und Lagerkosten eingehoben bzw. einbehalten.

- (2) Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zum Zeitpunkt der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Versandkostenanteile samt allen Nebengebühren im Eigentum von AGRANA (sog Vorbehaltsware). Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Kunde unverzüglich AGRANA schriftlich zu benachrichtigen und dem Dritten mitzuteilen, dass die Vorbehaltsware im Eigentum von AGRANA steht.

§7 Lieferung/Versand

- (1) Ein Versand außerhalb Österreichs ist nur in bestimmte Länder möglich. Jene Länder, in die auch außerhalb Österreichs versandt wird, sind auf der Webseite unter Liefer- und Versandkosten ersichtlich.
- (2) Der Kunde wird gebeten, eine Lieferanschrift innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Österreich anzugeben, bei der eine Zustellung tagsüber gewährleistet ist. Sofern nichts Anderes vereinbart wird, erfolgt die Lieferung an die angegebene Kundenadresse. Ist keine exakte Lieferadresse angegeben, so gilt die Kundenadresse als gültige Lieferadresse. AGRANA ist von jeglicher Haftung für Falschzustellungen befreit. Bei unrichtigen, unvollständigen oder unklaren Angaben durch den Kunden trägt dieser alle daraus entstehenden Kosten und es können von allfällig geleisteten Zahlungen des Kunden entstandene Versandkosten abgezogen und verrechnet werden. Soweit eine Lieferung an den Kunden nicht möglich ist, weil die gelieferte Ware nicht durch die Eingangstür, Haustür oder den Treppenaufgang des Kunden passt oder weil der Kunde nicht unter der von ihm angegebenen Lieferadresse angetroffen wird, obwohl der Lieferzeitpunkt dem Kunden mit angemessener Frist angekündigt wurde, trägt der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung.
- (3) Der Kunde genehmigt bei Versendung ausdrücklich die verkehrsüblichen Versendungsarten für die bestellten Waren, wie z.B. Post, Bahn, Flugzeug, Schiff, private Boten- und Zustelldienste wie DHL etc.
- (4) Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung geht mit Absendung der Ware (das ist die Übergabe an die Zustell-/Transporteinrichtung) durch

AGRANA auf den Kunden über. AGRANA weist darauf hin, dass sämtliche Angaben zu Verfügbarkeit, Versand oder Zustellung eines Produktes lediglich voraussichtliche Angaben und ungefähre Richtwerte sind. Sie stellen keine verbindlichen bzw. garantierten Versand- oder Liefertermine dar, außer wenn dies bei den Versandoptionen des jeweiligen Produktes ausdrücklich als verbindlicher Termin bezeichnet ist. Sofern AGRANA während der Bearbeitung der Bestellung des Kunden feststellt, dass vom Kunden bestellte Produkte nicht verfügbar sind, wird der Kunde darüber gesondert per E-mail informiert. Falls AGRANA ohne eigenes Verschulden zur Lieferung der bestellten Ware nicht in der Lage ist, weil der Lieferant von AGRANA seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, ist AGRANA dem Kunden gegenüber zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich darüber informiert, dass das bestellte Produkt nicht zur Verfügung steht. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

- (5) Die Lieferung erfolgt Gefahr des Kunden. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise der Liefertermin verbindlich zugesagt wurde. Schadenersatzansprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung oder wegen Rücktritt vom Vertrag sind in jedem Fall ausgeschlossen. Betriebsstörungen infolge höherer Gewalt im eigenen Betrieb oder im Herstellungsbetrieb entbinden AGRANA von der Einhaltung vereinbarter Lieferfristen, ebenso wie Störungen auf dem gesamten Transportweg, insbesondere vom Herstellungsbetrieb zu AGRANA. Bereits erbrachte Teilleistungen sind vom Kunden abzunehmen und zu bezahlen. Teillieferungen und Teilrechnungen sind zulässig, wobei Teillieferungen vom Kunden zu den festgelegten Zahlungskonditionen zu bezahlen sind. Erst wenn ein vereinbarter Liefertermin um mehr als 6 Wochen überschritten wurde, kann der Kunde unter Einräumung einer 6-wöchigen Nachlieferfrist vom Vertrag zurücktreten. Wenn der Kunde die Ware nicht abnimmt, ist AGRANA berechtigt, nach Setzung einer 2-wöchigen Frist vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Im Falle eines wirksamen Rücktritts sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. AGRANA ist berechtigt, entweder ohne Nachweis eines Schadens 30 % der vereinbarten Auftragssumme oder Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens zu verlangen. Versicherung und Verpackung werden zu Selbstkosten verrechnet.
- (6) AGRANA behält sich das Recht vor, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn die bestellte Ware aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, nicht geliefert werden kann (Nichtverfügbarkeit der Leistung). Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch den Zulieferer von AGRANA, wenn AGRANA am Tag des Kaufabschlusses einen Lieferkontrakt besitzt, der bei objektiver Betrachtung so beschaffen ist, dass er den Kunden daraus bei reibungslosem Ablauf mit gleicher Sicherheit beliefern kann, wie diesem versprochen („kongruentes Deckungsgeschäft“). Im Falle der Nichtverfügbarkeit der Leistung wird AGRANA den Kunden hierüber informieren und bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden erstatten. Die Rücktritts- und Kündigungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

§ 8 Rügepflicht

Den Kunden trifft – sofern es sich bei diesem um keinen Verbraucher handelt – die Verpflichtung zur unverzüglichen Rüge offener Mängel nach Erhalt der Ware.

§ 9 Aufrechnung, Zurückbehaltung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von AGRANA unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 10 Zahlungsmodalitäten

- (1) Alle Preise verstehen sich brutto einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer. Als Zahlungsart sind ausschließlich die im Wiener Zucker Online-Shop ausgewiesenen Zahlungsmethoden zulässig. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn AGRANA über den Betrag endgültig und uneingeschränkt verfügen kann.
- (2) Die Zahlung erfolgt mit Überweisung. Der Kunde erhält mit der Lieferung einen Zahlschein mit den Bankdaten der AGRANA. Wechsel oder Schecks werden nicht entgegengenommen. Sämtliche Diskont- und Einzugsspesen gehen zu Lasten des Kunden.

§ 11 Zahlungsverzug

- (1) Im Falle eines Zahlungsverzuges des Kunden ist AGRANA berechtigt, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, die jeweils gültigen gesetzlich bestimmten Verzugszinsen zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens sowie weiterer Rechte, insbesondere Rücktrittsrechte, bleiben vorbehalten. Im Falle des Zahlungsverzugs gehen alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen notwendigen Aufwendungen, insbesondere Mahnspesen, Kosten einer gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsvertretung, zu Lasten des Kunden.
- (2) Kommt der Kunde AGRANA gegenüber in Verzug oder verletzt er eine der sich aus dem Eigentumsvorbehalt ergebenden Pflichten, wird die gesamte aushaftende Forderung sofort fällig. AGRANA ist berechtigt, die Herausgabe der in ihrem Eigentum stehenden Sachen zu verlangen und diese abzuholen, wobei der Kunde auf die Geltendmachung einer Zurückbehaltung, aus welchem Grund auch immer, verzichtet. Die Kosten der Rücknahme, die keinen Vertragsrücktritt darstellt, hat der Kunde zu tragen.

§ 12 Haftungsbeschränkung

- (1) Soweit nach den vorstehenden Bedingungen bzw. zwingendem Recht eine Verantwortung von AGRANA in Betracht kommt, haftet AGRANA für eigenes Verschulden und das Verschulden der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Hat AGRANA die

Verletzung wesentlicher Vertragspflichten aufgrund leichter Fahrlässigkeit zu vertreten, beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Ansprüche auf Ersatz von Folgeschäden, wie Produktionsausfall oder entgangener Gewinn und dergleichen zur Gänze ausgeschlossen sind, es sei denn, dass AGRANA Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

- (2) Für jene Teile der Ware, die AGRANA von Unterlieferanten bezogen hat, haftet AGRANA auch nur in dem Umfang, als AGRANA selbst gegen diesen Unterlieferanten Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche zustehen. Alle Schadenersatz- und allfällige Regressansprüche gegen AGRANA sind bei sonstigem Verfall binnen sechs Monaten gerichtlich geltend zu machen.
- (3) AGRANA leistet hinsichtlich der Eignung des Kaufgegenstandes ausschließlich dahingehend Gewähr, dass dieser im Sinne der Bestimmungen und Vorschriften des Produzenten bzw. Lieferanten verwendbar ist. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass der Kaufgegenstand bestimmungsgemäß und falls vorhanden ausschließlich im Sinne der mitgelieferten Anleitung gebraucht wird. Im Falle von Schäden in Folge der Verletzung dieser Verpflichtung stehen dem Kunden gegen AGRANA keine Ansprüche zu.

§ 13 Reklamation/Mängelgewährleistung

- (1) Reklamationen im Falle eines Mangels, können bei sonstigem Anspruchsverlust nur innerhalb eines Werktages nach Erhalt der Ware geltend gemacht werden. Bei beschädigten Sendungen ist unmittelbar Schadensfeststellung durch den Auslieferer zu veranlassen (Spediteur, Post oder Bahn), ansonsten müssen wir eine Schadensregulierung ablehnen. Nachträgliche Reklamationen werden nicht anerkannt. Nach Wahl von AGRANA können Gewährleistungsansprüche durch Verbesserung oder Lieferung einer mangelfreien Ware (Ersatzlieferung) erfüllt werden, aber auch durch Gewährung einer angemessenen Preisminderung, insbesondere wenn eine Behebung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich wäre. Wird die gelieferte Ware vom Kunden verändert, unsachgemäß behandelt oder verarbeitet, erlischt jede Gewährleistungspflicht seitens AGRANA.
- (2) Für Kosten einer durch den Kunden selbst vorgenommenen Mängelbehebung hat AGRANA ausschließlich dann aufzukommen, wenn AGRANA hierzu die schriftliche Zustimmung gegeben hat. Als zugesichert gelten nur solche Eigenschaften, die von AGRANA ausdrücklich und schriftlich zugesichert wurden. Sortimentsänderungen bleiben AGRANA vorbehalten. Handelsübliche und/oder herstellungstechnisch bedingte Abweichungen etwa in Qualität, Abmessung, Ausführung, Ausstattung und Material berechtigen ebenso wenig zu einer Beanstandung, wie Farb- und Maßabweichungen oder dergleichen. Die Beweislast, dass ein von AGRANA zu vertretender Mangel bei Ablieferung bereits vorgelegen hat, trifft ausschließlich den Kunden. Eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist wegen einer Mängelbehebung erfolgt nicht. Während der

Verbesserung oder Nachlieferung sind die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden ausgeschlossen.

§ 14 Warenrücksendung

Die Lieferschein- oder Rechnungsnummer ist bei jeder Retoursendung anzuführen. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus an AGRANA Sales & Marketing GmbH, Josef-Reither-Straße 21-23, 3430 Tulln zu senden. Für anfallende Frachtkosten kann AGRANA nicht aufkommen, dies gilt auch insbesondere für Rücksendungen innerhalb der gesetzlichen Rücktrittsfrist.

§ 16 Datenschutz

Wir verarbeiten zu Zwecken der Bestellung im Wiener Zucker Online-Shop die folgenden personenbezogenen Daten die Sie im Feld „Rechnungsadresse“ oder „Lieferadresse“ eintragen: Vorname, Nachname, Land, Adresse, PLZ, Stadt, Telefon und E-Mailadresse. Darüber hinaus verarbeiten wir auch sonstige personenbezogene Daten der Online-Shop Bestellung wie bestellte Artikel, deren Anzahl sowie das Bestelldatum.

Personenbezogene Daten des Kunden werden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz und insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind.

Sie dienen ausschließlich der Abwicklung des Geschäftes mit dem Kunden von AGRANA (Mahnbuchhaltung, Kundenevidenz, aktuelle Informationen). Die an AGRANA vom Kunden übermittelten Daten werden für diese Zwecke bei AGRANA gespeichert und dem Versandpartner Systemlogistik elektronisch übermittelt, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Sofern es sich beim Kunden um einen Verbraucher handelt, wird AGRANA diesem auf Verlangen jederzeit unentgeltlich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten geben und diese auf Verlangen löschen, berichtigen und sperren.

Die umfassende Datenschutzerklärung ist auf der Website des Wiener Zucker Online-Shops ersichtlich und muss vor Bestellabschluss gelesen werden, zudem muss der Datenschutzerklärung mittels Checkbox zugestimmt werden.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der vorstehenden Bedingungen rechtsunwirksam sein, wird die Wirksamkeit der anderen und des Vertrages selbst hiervon nicht berührt. Etwaige unwirksame Bestimmungen werden durch Neuregelungen, die den gleichen wirtschaftlichen Erfolg zum Ziel haben, ersetzt.

§ 18 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für jegliche Ansprüche aus einem Vertragsverhältnis zwischen AGRANA und dem Kunden, ist Wien (Österreich).

§ 19 Anzuwendendes Recht

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UNKaufrechts.

Stand: 01.10.2019